

# Sigfrid Karg-Elert, op. 66

No. 1. **Völlige Hingabe** aus Pastor Kellers „Auf dein Wort“ von Anna Hertz  
für eine Singstimme mit Orgel ∴ ∴ M. 1,20

No. 2. **Sphärenmusik** Weihnachts-Gedicht von Frida Schanz  
für eine Singstimme mit Violine und Harmonium (Orgel oder Klavier)  
Partitur M. 1,30. Zwei Doppelstimmen (Violine u. Gesang) M. 1,20. Komplet M. 2,50.

No. 3. **Ich steh' an deiner Krippe hier**  
für eine Singstimme mit Harmonium (Orgel), auch Violine oder zweite Stimme,  
eventl. Chor ad libitum.

## Op. 66 No. 3. Verwendbar in folgenden Besetzungen:

- |   |  |
|---|--|
| A. Für eine Singstimme mit Harmonium (Orgel) . . . M. 1,20                            | B. Für eine Singstimme mit Harmon. (Orgel) u. Violine M. 1,50                      |
| C. Für zwei Singstimmen mit Harmonium (Orgel) . . . M. 1,50                           | D. Für zwei Singstimmen mit Harmon. (Orgel) u. Violine M. 1,80                     |
| E. Dasselbe mit Frauenchor (unisono), Knabenchor und Violine ad libitum . . . M. 1,80 | F. Dasselbe mit Männer- und Frauenchor (unisono), Violine ad libitum . . . M. 1,80 |

Partitur (Klavierauszug)  
M. 1,20.

Violine u. Chorstimme vereint  
(partiturmäßig) je 30 Pf.

*Die Rechte öffentlicher Konzert-Aufführungen vorbehalten.*

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

**Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.**

Copyright 1909 by  
CARL SIMON.

London, Novello & Co.  
New York, G. Schirmer.  
Zürich, Hug & Co. ∴ ∴

Markgrafen-

Straße 101.

Hof-Musikalienhändler Seiner



Hoheit des Herzogs v. Anhalt.

Köln, P. J. Tonger ∴ ∴  
Wien, Ludwig Doblinger.  
Paris, Max Eschig ∴ ∴

∴ ∴ ∴ ∴ Auslieferung bei F. VOLCKMAR in Leipzig. ∴ ∴ ∴ ∴  
C. S. 3287/89.

Die Rechte öffentlicher  
Aufführung vorbehalten.

# Völlige Hingabe.

Aus Pastor Kellers „Auf dein Wort“ von Anna Hertz.

Geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgelbegleitung.

Sigfrid Karg-Elert, Op.66 Nr.1.

Sehr gemessen [und mit Empfindung.]

Mittlere  
Stimme.

Ich leg in dei-ne Hän - de mein gan - zes Glück, ich

Orgel.

Pedal.

kann und will und geh nicht von dir zu-rück. Mein Hof-fen und mein Lie - ben, mein

Eigentum für alle Länder.

Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.

C.S. 3287

Fröh - lich - sein ich leg in dei - ne Hän - de, o Hei - land mein!

*ten.* *p zart*

I (etwas)

*helleres, charakteristisches Reg.* *sempre* I

*mp* II *p* I *p*

*mf* Ich le - ge dir zu Fü - ßen mein Le - ben hier; die

*riten.* II *p*

Ta-ge und die Stun-den ge-hö-ren dir. *ten.* Mein Re-den, Tun und Las - sen, mein

gan-zes Sein: *f* ich leg es dir zu Fü - ßen, o *p* Hei - - land mein!

[Etwas ruhiger.]  
 So lieg ich dir am Her-zen in heil - ger Lust, und ruh in tiefstem Frie-den an



[sehr leise und beseligt] *mp*

dei - ner Brust. Nie hat - te ich ge - ah - net solch

*mp* [subito]

*pp*

*pp* *ten.*

Se - lig - sein, als jetzt, in dei - ner Lie - be, o Hei - land mein!

III *ganz ver -*

Vox coel 8'

*klärt und noch langsamer*

*ppp* *ppp*

[Pedalcoppel zu I weg]